

9. 9. 1968

„Elefantenzahn“ für TSV Heusenstamm

Großartiges Wingertsbergfest in Dietzenbach – Glanz um Ober-Rodens Turner

Zum 11. Male wurde am Wochenende das Dietzenbacher Wingertsbergfest veranstaltet. In altgewohnt guter Organisation ging es über die Bühne. Verantwortlich zeichneten in der Gesamtführung der Oberturnwart Walter Röder, der Leichtathletikwart des Turngaues Offenbach-Hanau, Adam Seelmann, und auf Dietzenbacher Seite Jakob Keim. Letzterer wurde für seine Verdienste um die Ausgestaltung und langjährige Mithilfe bei der Ausrichtung dieses Bergfestes mit einem großen Präsentkorb geehrt.

Spannend war es gleich am Samstagmittag beim Kampf um den „Elefantenzahn“. Favorit SU Mühlheim konnte nach den ersten Übungen nicht abrücken. Sicherlich hatten

die Mühlheimer Pech, daß ihr As, Otto Assmann, beim Kugelstoß dreimal übertrat. Dunkel wurde es beim Hochsprung. Allerdings erbrachte diese Ausdauer dem letzten

an diesem Gerät, der TSV Heusenstamm, den nicht erwarteten Sieg im Kampf um den „Elefantenzahn“. Mit dieser mannschaftlich und kameradschaftlich ganz ausgezeichneten Leistung verwiesen sie die favorisierten Mühlheimer auf den 2. und die Männer des RV Offenbach-Bieber auf den 3. Platz. Den 4. Platz holte sich der TV Langen vor der Tgd. Mühlheim-Dietesheim, dem TV Rüsselsheim – Haßloch und der TSU Raunheim.

In der Einzelwertung erreichte Peter Godehard (SU Mühlheim) mit 420 Pkt. den ersten Rang vor Karl-Heinz Janneck (TV Offb.-Bieber), Reinhard Rückert (SU Mühlheim), Jürgen Wigidal (TV Offb.-Bieber) und Walter Schäfer (TV Langen).

Auf den Plätzen 6–9 folgen dann 4 Heusenstammer: Fritz Stulber, Hans Wiegand, Heinz Sahm und Josef Kulessa.

Den Wingertsbergschild (Mannschaftskampf der männlichen Jugend) holte sich die Mannschaft der Spvgg. Weiskirchen mit 1862 Pkt. vor TG Hausen, TSG Wixhausen und SU Mühlheim.

Den Schülerinnenmannschaftskampf um die Jahnschale konnte die Mannschaft der Tgd. Mühlheim-Dietesheim für sich entscheiden. Die Dietesheimer Mädchen verwiesen mit ihren 1258 Punkten die Vorjahressiegerinnen von der SG Rosenhöhe I auf den 2. Platz (1228 Pkt)! TV Rüsselsheim – Haßloch, TuS Klein-Welzheim, SG Rosenhöhe II und Tgd. Lämmerspiel hieß die weitere Reihenfolge Gudrun Barne (Klein-Welzheim) belegte punktgleich mit Renate Becker (TV Rüsselsheim-Haßloch) den ersten Platz.

Der dritte Platz ging an Edith Sauer (235 P.) vor der Vereinskameradin Annelore Vogel (230 P.) von der Tgd. Mühlheim-Dietesheim. Erfolgreich konnte auch die Mannschaft der TG Offenbach den Wingertsberg verlassen. Die weibliche Jugend konnte die im Vorjahr eroberte Wingertsbergschale wieder mit nach Hause nehmen. Das neugestiftete „Große Eichblatt“ konnte die Mannschaft der SU Mühlheim zum erstenmal erringen.

Der kombinierte Geräte-Mannschafts- und Einzelkampf (um den Jahnschild) der Männer wurde von der TS Ober-Roden mit 133,55 Pkt. vor dem KSV Urberach (126,55 P.) gewonnen. Bester Einzelturner war Rainer Gotta aus Urberach, gefolgt von drei Ober-Rodenern: Günther Obmann, Franz Stadtmüller und Günther Kratz.

Bergfestsieger Karl-Heinz Janneck (TSV Heusenstamm) legte bei sich ihre Titel in den Wettkämpfen des Sonntagmorgen. Im Dreikampf der Oberstufe der Männer dominierte einmal mehr Karl-Heinz Janneck. Mit 247 Punkten wurde er sicherer Sieger. Die Verfolger lagen dicht beieinander. Mit 20 Punkten Abstand folgten G. Kämmerer (TG Obertshausen 227 P.), Otto Klein (TG Seligenstadt 224 P.), Karl Wirth (TG Obertshausen 223 P.), Werner Pollrich (TG Mühlheim-Dietesheim 220 P.) Hans Wiegand (TSV Heusenstamm 220 P.) und Gerhard Keller (TG Hausen 218 P.).

Die Bergfestsiegerin Waltraud Hock (TSV Heusenstamm) legte bei

ihrem 100-m-Lauf mit den vorzuziehlichen 12,7 Sek. und einem über Erwartungen großen Vorsprung von 6 m vor den Rivalinnen, den Grundstock für den späteren Sieg. Bei Kugelstoßen kam sie auf 9,42 m und erreichte 219 Punkte. Die schärfste Konkurrentin, Elli Wirth (TG Obertshausen) landete auf dem 2. Platz vor ihrer Vereinskameradin Korda Dutzki sowie Irene Glab (TG Hausen) und Ella Groh (TG Seligenstadt).

Die Staffeltwettbewerbe jeweils x 100 m beendeten das Programm des Vormittags. Lediglich die Seligenstadt bei den Männern, TGS Seligenstadt bei der weiblichen Jugend und die Turnerinnen des TSV Heusenstamm wiederholten die Vorjahressiege. Bei der männlichen Jugend siegte in diesem Jahr die Mannschaft der Spvgg. Weiskirchen. Den Staffellauf „Quer durch Dietzenbach“ um die „Silbernen Spikes“ gewann TV Langen. Weitere Ergebnisse folgen.



Süße Früchte mag er gern: Karl-Heinz Janneck vom TV Bieber ließ sich von der charmanten Heusenstammerin Waltraud Hock füttern. Ein Schnapsschuß am Rande des Wingertsbergfestes. Fotos: Schmiedel